Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 54 (1967)

Heft: 6: Struktur - Freiheit - Relativierung - Japan und unsere

Gestaltungsprobleme

Rubrik: aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



aktuell

Ludwig Hilberseimer †

In Chicago verstarb am 8. Mai nach längerer Krankheit der Architekt und Städteplaner Ludwig Hilberseimer. Wir verweisen auf die Würdigung anläßlich seines 80. Geburtstages in WERK-Chronik Nr. 9/1966, Seite 215*.



Richard Neutra 75 Jahre

Am 8. April feierte Richard Neutra seinen 75. Geburtstag. Wir werden im September-Heft dieses Jahres auf sein Wirken in der Schweiz hinweisen.



2-6

Maisonnettewohnungen im Grünen in Kent

Architekten: Building Design Partnership, London

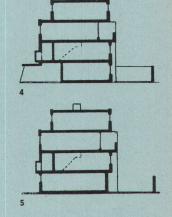
Vierzehn Maisonnettewohnungen in sieben Reihenhäusern bilden den Wohnkomplex Hayesford Park, Bromley, Kent. Der Zugang zu allen Wohnungen erfolgt über einen Laubengang im ersten Obergeschoß. Auf diesem Geschoß haben die unteren Wohnungen ihre Wohnzimmer, die Schlafzimmer sind im Erdgeschoß. Die oberen Wohnungen haben umgekehrt das Wohngeschoß in der zweiten Etage, die breite Terrassengärten aufweist, und die Schlafräume darüber.

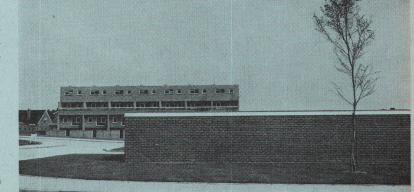


2 Gesamtansicht

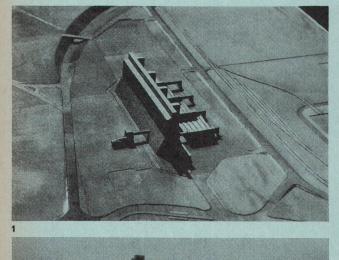
- 3 Fassadendetail
- 4 Schnitt durch einen Bauteil mit Garagen
- 5 Schnitt durch einen Bauteil ohne Garagen
- 6

Photos: Crispin Eurich, London



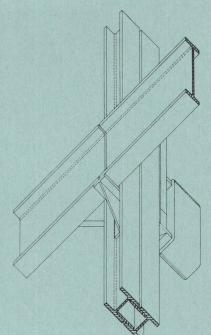


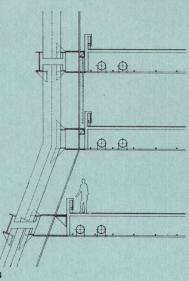
Richard Neutra anläßlich einer Jurierung im Gespräch mit der Marchesa Ludovica Doria

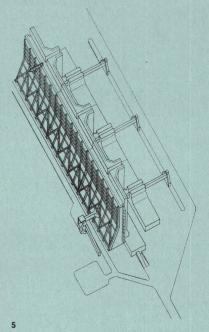


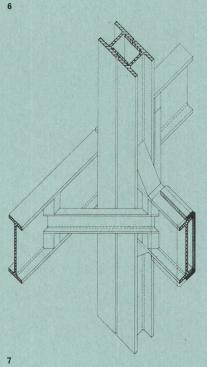
Dorman Long, Middleborough Architekt: James Stirling, London

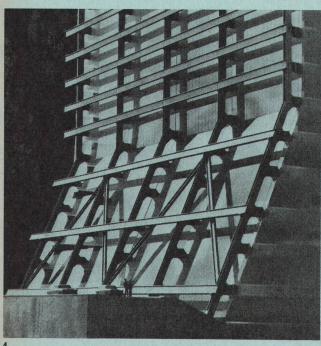
Dorman Long fabrizieren stählerne Balken und Bauelemente für den Brückenbau und andere Spezialbauten. Ihr neues Direktions- und Forschungsgebäude soll gleichzeitig Gelegenheit geben, ihre Produkte anzuwenden. Das Gebäude ist völlig fensterlos und klimatisiert. Die unteren Geschosse enthalten die größeren Räume, mit Einschluß eines Vorführungsraumes und der Kantine, die oberen Büros. Unter dem Gebäude können 900 Autos stationiert werden. Die Forschung ist in einem eingeschossigen Trakt hinter dem Bürogebäude untergebracht. Das Personal kann von der Busstation über das Dach des Forschungsgebäudes in die Büros gelangen.











Modell, Gesamtansicht

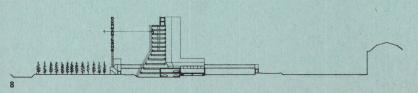
2 Seitenansicht

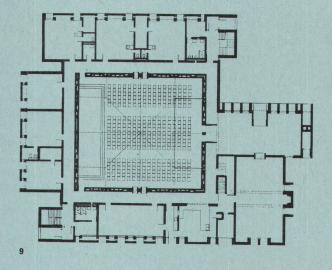
3 Schnitt (Detail)

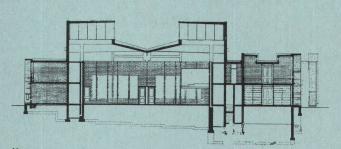
Modell: Detail

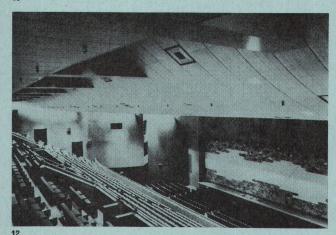
6, 7 Trägerverbindungen

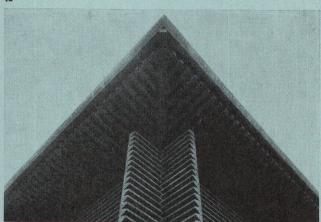
8 Schnitt Gesamtanlage

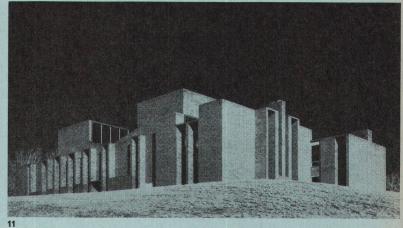












9-11 Unitarische Kirche Rochester, New York

Architekt: Louis Kahn, Philadelphia

Die Erste Unitarische Kirche von Rochester erscheint von außen als ein nüchternes Gebilde aus roten Backsteinen und dunklen Glasflächen. Das Kircheninnere erhält sein Licht indirekt aus den Dachaufbauten, welche die Wände erhellen. Eine Würdigung dieses Gebäudes findet sich in der Zeitschrift «Byggekunst», 48. Jahrgang, Nr. 5.

12-14 **Japanisches Nationaltheater** Architekten: Takenaga Komuten Co., Osaka

Das japanische Nationaltheater liegt in der Nähe des kaiserlichen Palastes. Es gleicht in seinem Äußeren der Shosoi-Schatzhalle in Nara aus dem 8. Jahrhundert. Jedoch sind dessen hölzerne Balken hier in Beton nachgeahmt, der durch Färbung und Sandstrahlbehandlung altem Holz angeglichen ist. Das Gebäude enthält einen Theatersaal mit 1746 Sitzen und ein kleineres Auditorium für 630 Personen. Die Bühne des großen Raumes ist doppelt so groß wie der Zuschauer9 Grundriß

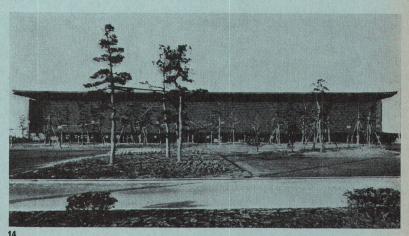
10 Schnitt

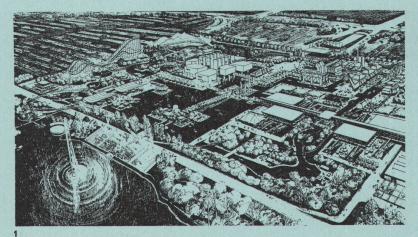
11 Gesamtansicht

12 Bühnensaal

13 Detail der Fassade und des Daches

14 Gesamtansicht





1, 2 Permanente Kalifornien-Ausstellung Entwürfe: Wurster, Bernardy & Emmons, Inc., und Lawrence Halprin & Ass.

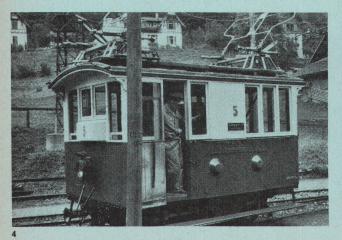
In San Francisco soll eine ständige Ausstellung der kulturellen und wirtschaftlichen Aktivitäten Kaliforniens entstehen, welche von einem Lunapark umgeben ist. Die Ausstellung ist reich von Kanälen durchzogen, und alle Gebäude können zu Wasser und zu Land erreicht werden. Über Brücken gelangt man zum Herzen der Ausstellung, bestehend aus einem von acht Gebäuden umstellten Hof. In diesen einfach konstruierten Gebäuden

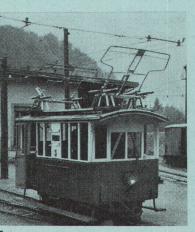
sollen die Geschichte, die Aktivitäten und die Ziele, die Probleme und die Pläne Kaliforniens gezeigt werden. Diese Bauten sollen, nach Aussage der Architekten, «relativ permanent» sein.

Übersicht über die Ausstellungsanlagen

2 Im Zentrum ein Hof mit acht Ausstellungsgebäuden

Photo: Jeremiah O. Bragstad, San Francisco



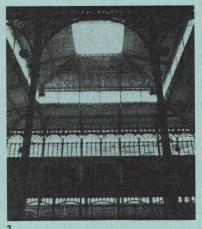


unaktuell

Werden die Pariser Hallen abgebrochen?

In unserer Nummer 4/1967, Seite 207, brachten wir Bilder von den Pariser Hallen. Gegen die Absicht, diese interessanten Bauwerke abzubrechen, erheben sich heute verschiedene Stimmen. Ganz abgesehen von ihrem historischen Wert im Rahmen einer fortschrittlich verstandenen Architekturgeschichte stellen sie auch noch einen realen Wert dar. - Gerade heute, wo wir oftmals von vorgegebenen Megastrukturen schwärmen, in welchen Einbauten verschiedener Art flexibel angeordnet werden können, fänden sich zahlreiche Zwecke, welchen die Hallen zugeführt werden könnten. (Siehe auch «Architectural Design», April 1967.)

រ Les Halles, Paris Photo: Monica Hennig-Schefold, Berlin



4, 5 Pioniere auf Abbruch

Nach dem Umbau der Stansstad-Engelberg-Bahn auf die Normen der Brünigbahn wurden die fünf Lokomotiven vom Typ HGe2/2 arbeitslos. Diese Maschinen dienten dazu, die mit Adhäsionsantrieb ausgerüsteten Motorenwagen die Steilrampe Obermatt-Gherst hinaufzuschieben.

Die Lokomotive HGe 2/2 Nr. 5 der Stansstad-Engelberg-Bahn

Photo: Emil Hochuli, Basel